

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zu Aufgabenstellung und Gliederung der Arbeit	9
1.1. Zur Einordnung und Zielsetzung des Themas	9
1.2. Internationale Beziehungen und Sprache	10
1.3. Zur Abgrenzung und Gliederung des Zeitraums	11
1.3.1. Das letzte Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts als <i>Terminus a quo</i>	11
1.3.2. 1994/1995 als pragmatischer <i>Terminus ad quem</i>	13
1.4. Der deutschsprachige Raum als Ausgangspunkt	13
1.5. Zu Korpus und Methode	14
1.5.1. Die Materialbasis	14
1.5.2. EDV- versus Handexzerpt	14
1.6. Zur Gliederung des Materials und zum Artikelaufbau	16
2. Das deutsche Lehngut im Französischen. Einflußbereiche und Hintergründe	18
2.1. Geisteswissenschaften und Kultur	18
2.1.1. Philosophie	18
2.1.2. Geschichte und Politik	68
2.1.2.1. Bis zum Ende der Weimarer Republik (=A)	68
2.1.2.2. Das 3. Reich (=B)	89
2.1.2.3. Nach dem 2. Weltkrieg (=C)	114
2.1.3. Sprachwissenschaft	120
2.1.4. Kultur und Bildungswesen	153
2.1.4.1. Allgemeines	154
2.1.4.2. Bildungswesen	171
2.1.5. Musik	175
2.2. Mathematik, Naturwissenschaften und Technik	186
2.2.1. Mathematik	186
2.2.2. Physik	192
2.2.3. Chemie	211
2.2.4. Biochemie	224
2.2.5. Biologie	245
2.2.5.1. Allgemein	245
2.2.5.2. Botanik	276
2.2.5.3. Zoologie	278
2.2.6. Geologie und Geographie	287
2.2.7. Technik	304
2.2.7.1. Verschiedene Technikbereiche	304
2.2.7.2. Verkehrswesen	315
2.3. Medizin, Psychiatrie, Psychologie	319
2.3.1. Medizin	319
2.3.2. Freuds Psychoanalyse	347

2.3.3. Psychologie und Psychiatrie	451
2.4. Ökonomie, Handel und Gewerbe	515
2.4.1. Ökonomie	515
2.4.2. Nahrungs- und Genußmittel	523
2.5. Militärwesen	536
2.6. Sport	556
2.7. Sonstige Bereiche	580
2.7.1. Entlehnungen im Argot und Français populaire	580
2.7.2. Ethnographie, Volks- und Personenbezeichnungen	584
2.7.3. Mode	588
2.8. Verschiedenes	590
2.9. Zusammenfassende Übersichten	595
3. Sprachwissenschaftliche Beobachtungen und Fragen	625
3.1. Ergebnisse und Überlegungen zu den Entlehnungskategorien	625
3.1.1. Zum Verhältnis von Lehnwörtern und Lehnprägungen	625
3.1.2. Das Äußere Lehngut / Lehnwörter	627
3.1.2.1. Lehnwörter und Fremdwörter	627
3.1.2.2. Umsetzung besonders der neulateinischen Bildungen des Deutschen	634
3.1.2.3. Teillehnwörter	635
3.1.2.4. Zur Frage Bedürfnis- oder Luxuslehnwörter	637
3.1.2.5. Die Sonderstellung von sog. Exotismen	638
3.1.3. Das Innere Lehngut / Lehnprägungen	639
3.1.4. Zum Problem der Lehnerschöpfungen	644
3.2. Wörterbuch- und Quellenkritik	648
3.2.1. Herkunft, Erstdaten und Autoren	649
3.2.1.1. Fehlende und widersprüchliche Herkunftsangaben	649
3.2.1.2. Deutsch, Englisch oder Anglochinesisch? Pseudoprobleme und echte Probleme	651
3.2.1.3. Unvollständige Autorenangaben	653
3.2.2. Kompatibilität von Definitionen	654
3.2.2.1. Kompatibilität von Definitionen zwischen den Wörterbüchern	654
3.2.2.2. Kompatibilität zwischen Materialteil und Legende im TLF	656
3.2.3 Übersetzungsbelege als Sonderfälle, besonders in DDL	656
3.3. Weitere Grenzfragen sprachlicher Entlehnung	657
3.3.1. Das deutsche Wortmaterial als Kriterium	658
3.3.2. Der deutsche Sprecher als Kriterium?	659
3.3.3. Der deutschsprachige Raum als Herkunftsland des Bezeichneten	661
3.3.4. Sonstiges	662
3.4. Zusammenfassende Bemerkungen	663
Bibliographie	666
Alphabetisches Verzeichnis der Lemmata	680